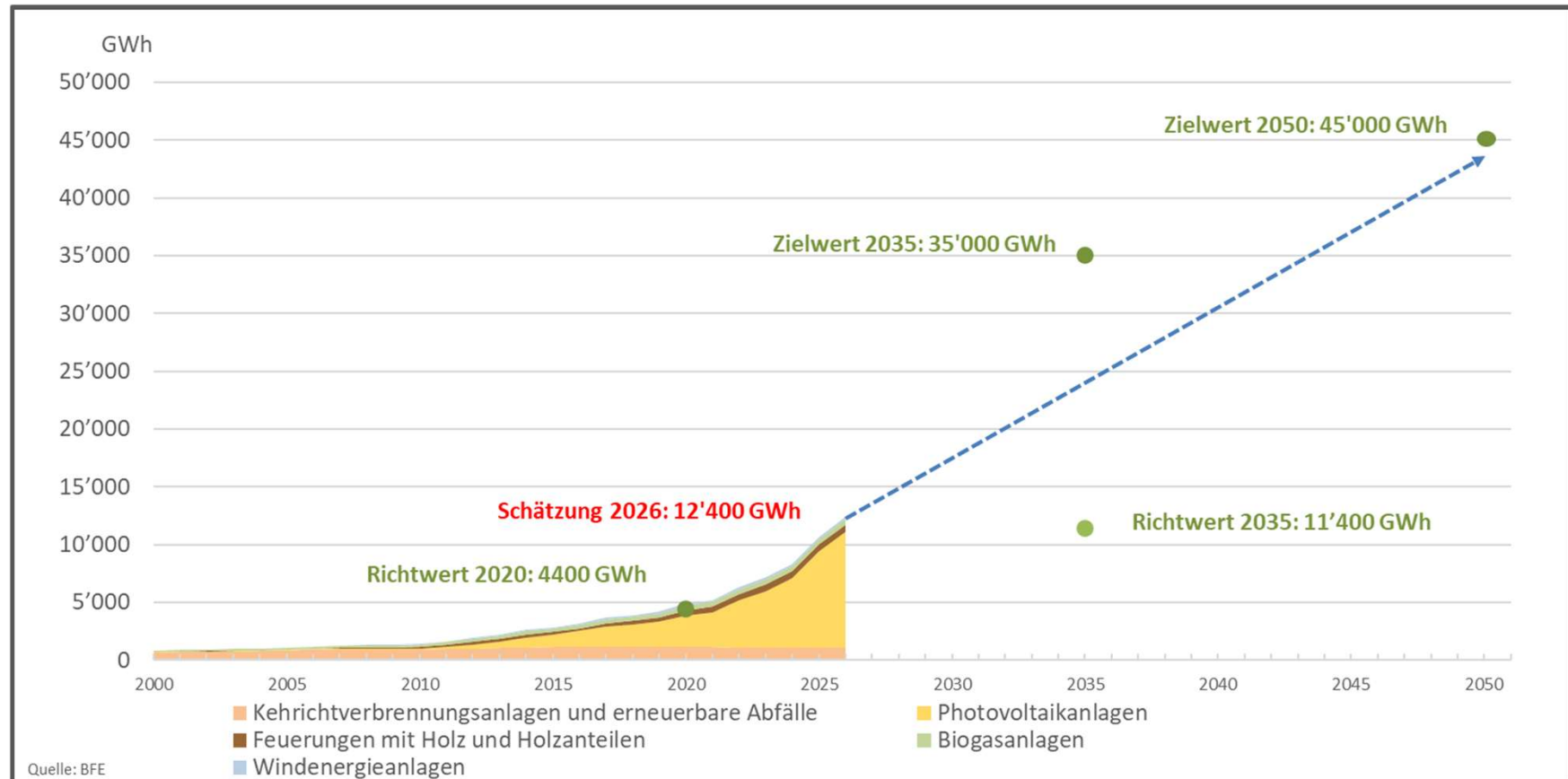


# LEG für Gemeinden: Rahmenbedingung (v)ZEV und LEG

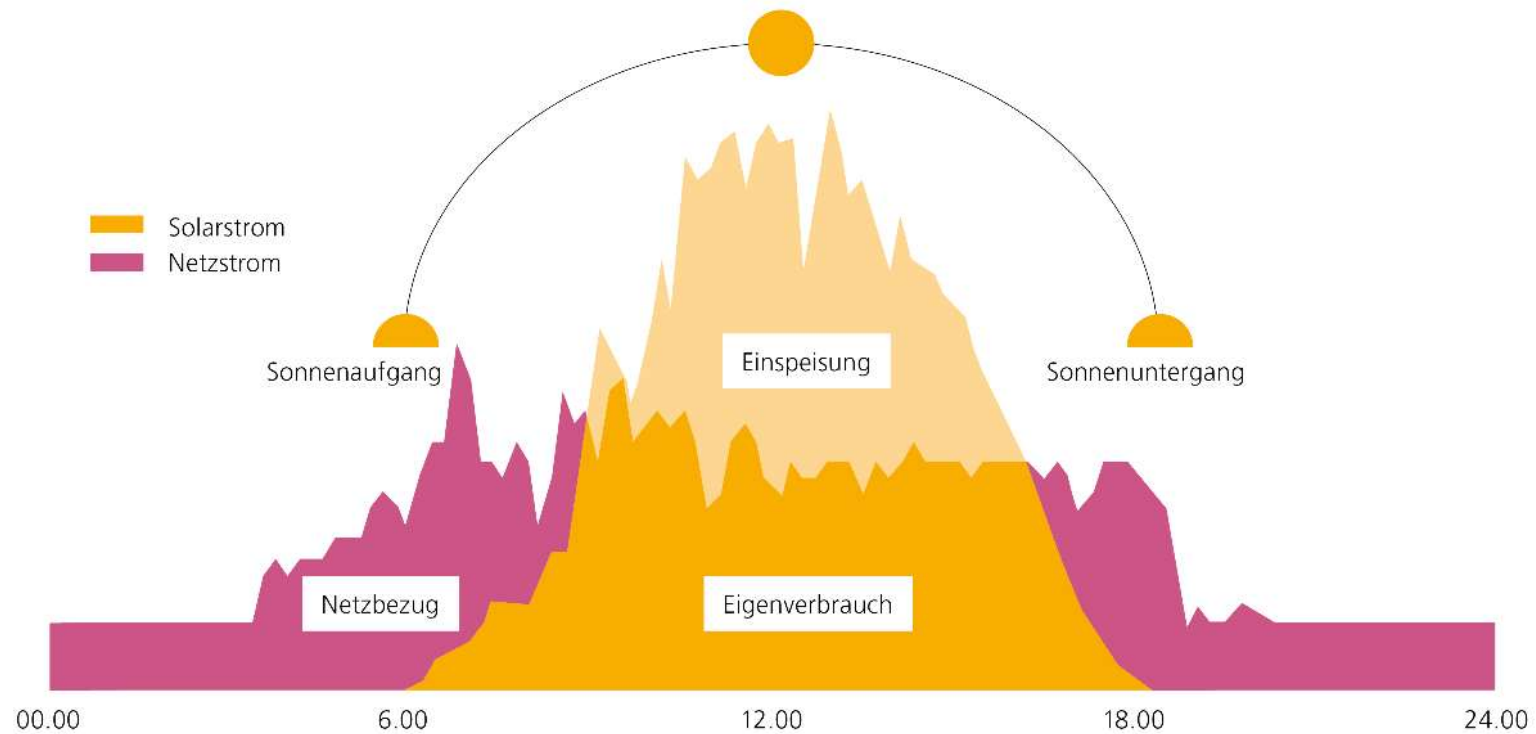
Webinar am 01.07.2026, Wieland Hintz, Swissolar



# Entwicklung der neuen Erneuerbaren und Ziele

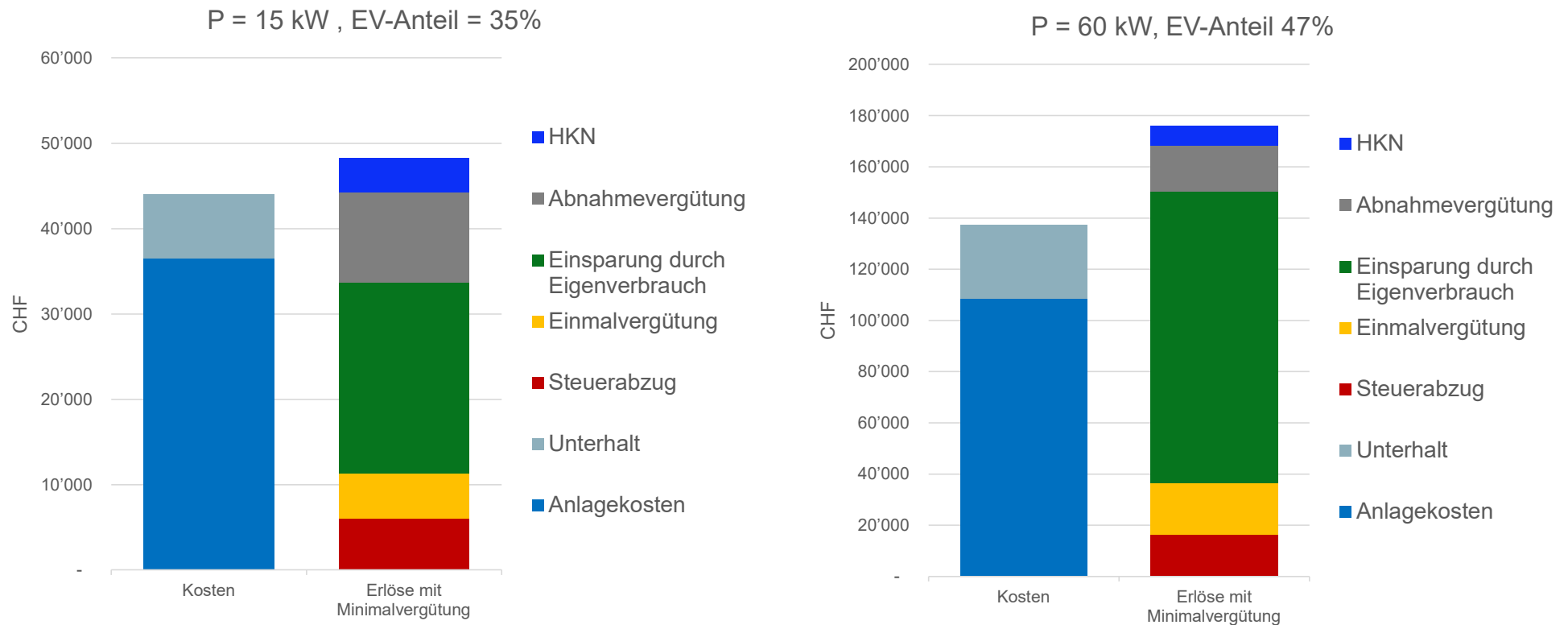


# Eigenverbrauch: Wichtig für die Wirtschaftlichkeit

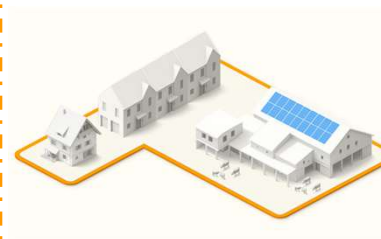
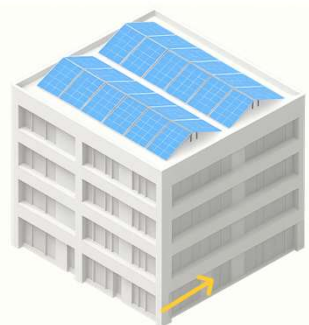
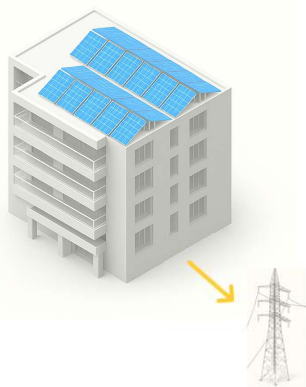


Bildquelle: Energie Zukunft Schweiz

# Eigenverbrauch ist zentral: Kosten und Erträge typischer PV-Anlagen



# Überblick PV Betriebsmodelle



Modelle	Netzeinspeisung	Eigenverbrauch Allgemeinstrom	ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch)	Virtueller ZEV	LEG (Lokale Elek- trizitätsgemeinschaft)
			Virtueller ZEV	VNB*-Praxismodell	
			VNB*-Praxismodell		

\* \*\*VNB: Verteilnetzbetreiber

# Steckbrief VNB-Praxismodell, ZEV, vZEV, LEG

Seit 2014

**VNB -  
Praxismodell**



- Private Leitungen werden benutzt
- Eigenverbrauch wird vom VNB verteilt/verkauft
- Perimeter gleich wie vZEV

Seit 2018

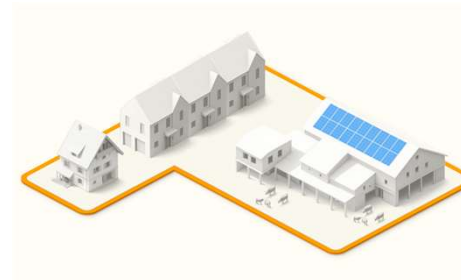
**ZEV**



- Private Leitungen werden benutzt
- Eigenverbrauch wird vom ZEV verteilt/verkauft
- Gleicher «Netzanschlusspunkt» (NAP)

Seit 2025

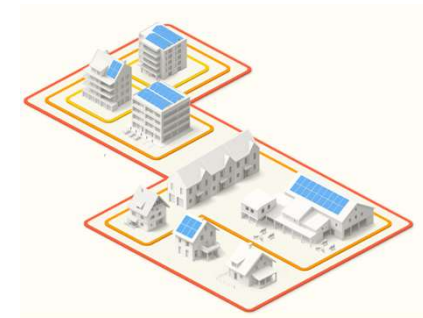
**vZEV**



- Private Leitungen werden benutzt
- Eigenverbrauch wird vom ZEV verteilt/verkauft
- Gleicher «**Verknüpfungspunkt**» (Verteilkabine oder Trafo)

Seit 2026

**LEG**



- Öffentliches Netz wird benutzt
- Lokaler Strom wird von LEG verteilt/verkauft (Rabatt auf Netznutzung: 20%/40%)
- Gleiche Gemeinde, gleicher VNB und gleiche Netzebene 5 oder 7

# Eigenschaften Vermarktungsmodelle mit mehreren Teilnehmern

	Praxismodell	ZEV	vZEV	LEG
Verfügbar seit	2014	2018	2025	2026
Kurz erklärt	Verkauf von Eigenverbrauch « <u>hinter</u> dem öffentlichen Netz» über private Leitungen			Verkauf von Strom «über das öffentl. Netz»  max. Gemeindegebiet Gleicher Netzbetreiber Max. Netzebenen 5 und 7
Produktions- vs. Anschlussleistung	Keine Vorgabe	Mindestens 10%	Mindestens 10%	Mindestens 5%
Technische Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Alle Teilnehmer Endkunden des EW</li> <li>– Smart Meter des EW zur Abrechnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein einziger Endkunde</li> <li>– Ein <u>physischer</u> Messpunkt als Schnittstelle zum Netzbetreiber</li> <li>– Private Zähler zur Abrechnung intern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein einziger Endkunde</li> <li>– Ein <u>virtueller</u> Messpunkt als Schnittstelle zum Netzbetreiber</li> <li>– Zähler (Smartmeter) des EW zur Abrechnung intern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Alle Teilnehmer Endkunden des EW</li> <li>– Smart Meter des EW zur Abrechnung</li> </ul>
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>– EW kümmert sich um alles</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erhöhter Eigenverbrauch</li> <li>– Keine Netznutzungsgebühr für Eigenverbrauch</li> <li>-Marktzugang ab 100 MWh</li> <li>-Mieter "gefangen"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Alle Vorteile eines ZEV</li> <li>– Flexibler Teilnehmerkreis innerhalb Gebäude</li> <li>-Marktzugang ab 100 MWh</li> <li>-Mieter "gefangen"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verteilnetz darf genutzt werden</li> <li>– Rabatt auf Netznutzungstarif</li> </ul>

# Mögliche Chancen für Gemeinden

